

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der FDP, der Fraktion Bündnis 90/die Grünen, der Fraktion der CDU, der Fraktion der SPD und der Fraktion Die Linke

Erklärung des 18. März zum Gedenktag zu Ehren des Geburtstages der Demokratie in Deutschland

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Das Abgeordnetenhaus fordert den Senat auf, eine Initiative in den Bundesrat einzubringen, damit der 18. März zum nationalen Gedenktag erklärt wird.

Begründung:

Der 18. März 1848 ist der Geburtstag der Demokratie in Deutschland und ein Tag in der deutschen Geschichte, auf den sich alle demokratisch gesinnten Menschen leidenschaftlich berufen können. Er war zugleich ein Höhepunkt des Kampfes für ein freies parlamentarisches Leben in Deutschland. — Dieser Tag ist ein Symbol für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Am 18. März 1848 kapitulierte das Militär des preußischen Königs vor den Kämpfern für Freiheit und Demokratie. Die Märzrevolution war Teil einer europaweiten Bewegung gegen Fürstenwillkür und Absolutismus. Diese Epoche ist als Völkerfrühling bekannt.

Der Revolutionsdichter Ferdinand Freiligrath hat den Geist dieser Zeit zusammengefaßt: „Es kommt dazu trotz alledem, daß rings der Mensch die Bruderhand dem Menschen reicht“ und „Wir sind das Volk, die Menschheit wir“.

Mit der Forderung, den 18. März als Geburtstag der Demokratie in Deutschland zum Gedenktag zu erklären, soll an diesen humanen Geist angeknüpft werden.

Berlin, 05. März 2008

Dr. Lindner
und die Mitglieder der Fraktion der FDP

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

Eichstädt-Bohlig
und die Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen

Pflüger
und die Mitglieder der Fraktion der CDU

Müller
und die Mitglieder der Fraktion der SPD

Bluhm
und die Mitglieder der Fraktion Die Linke